



## Hausgottesdienst zum 5. Sonntag der Osterzeit

- Muttertag -

---

*„Ich bin der Weg und die Wahrheit  
und das Leben.“  
(Joh 14,6)*

### Gesang zur Eröffnung

♪ *Singt dem Herrn ein neues Lied*  
(GL 409)

### Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und  
des Heiligen Geistes. Amen.

### Einführende Gedanken

Verwirrung, so sagt es ein Wörterbuch, be-  
deutet Unordnung, Ratlosigkeit, Kopflosig-  
keit. Also das, was uns innerlich durchei-  
nanderbringt, was uns kopf- und herzlos  
macht. Der österliche Christus ermutigt  
uns im Evangelium dieses Sonntags: „Euer  
Herz lasse sich nicht verwirren“. Auch dann  
nicht, wenn unser inneres und äußeres Le-  
ben durcheinandergerät. Christus selbst  
beschreibt sich als Weg und Wahrheit.  
Wenn wir ihm vertrauen und uns von ihm  
leiten lassen, dann führt er uns ins wahre  
Leben.

### Tagesgebet

Lasset uns beten.

Gott, unser Vater,  
du hast uns durch deinen Sohn erlöst  
und als deine geliebten Kinder angenom-  
men.

Sie voll Güte auf alle, die an Christus glau-  
ben,  
und schenke ihnen die wahre Freiheit und  
das ewige Erbe.

Darum bitten wir durch ihn Jesus Christus,  
unseren Herrn. Amen.

### Ruf vor dem Evangelium

♪ *Halleluja* (GL 175, 6)

### Evangelium

(Joh 14,1-12)

Aus dem heiligen Evangelium nach Johan-  
nes.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jün-  
gern: Euer Herz lasse sich nicht verwirren.  
Glaubt an Gott und glaubt an mich!

Im Haus meines Vaters gibt es viele Woh-  
nungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich  
euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz  
für euch vorzubereiten? Wenn ich gegan-  
gen bin und einen Platz für euch vorbereitet  
habe, komme ich wieder und werde euch  
zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo  
ich bin. Und wohin ich gehe – den Weg  
dorthin kennt ihr.

Thomas sagte zu ihm: Herr, wir wissen  
nicht, wohin du gehst. Wie können wir  
dann den Weg kennen?

Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. Wenn ihr mich erkannt habt, werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Schon jetzt kennt ihr ihn und habt ihn gesehen.

Philippus sagte zu ihm: Herr, zeig uns den Vater; das genügt uns.

Jesus sagte zu ihm: Schon so lange bin ich bei euch und du hast mich nicht erkannt, Philippus? Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen. Wie kannst du sagen: Zeig uns den Vater? Glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und dass der Vater in mir ist?

Die Worte, die ich zu euch sage, habe ich nicht aus mir selbst. Der Vater, der in mir bleibt, vollbringt seine Werke. Glaubt mir doch, dass ich im Vater bin und dass der Vater in mir ist; wenn nicht, dann glaubt wenigstens aufgrund eben dieser Werke!

Amen, amen, ich sage euch: Wer an mich glaubt, wird die Werke, die ich vollbringe, auch vollbringen und er wird noch größere als diese vollbringen, denn ich gehe zu Vater.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.  
*Lob sei dir, Christus.*

## Gesang

♪ *Dass du mich einstimmen lässt*  
(GL 389)

## Fürbitten

Gott schenkt uns in seinem Sohn Jesus Christus den Weg, die Wahrheit und das Leben. Zu ihm rufen wir:

1. Zeige alle, die politische Verantwortung tragen, die rechten Wege und hilf ihnen, sich für den Frieden einzusetzen.

**A:** *Wir bitten dich, erhöre uns.*

2. Mache alle Christen in dieser Welt zu einem erkennbaren Zeichen für Wahrheit und Gerechtigkeit.

**A:** *Wir bitten dich, erhöre uns.*

3. Ermutigen und bestärke alle Frauen und Mütter, damit sie mit Freude und innerer Überzeugung ihren vielfältigen Aufgaben in Familie und Beruf gerecht werden können.

**A:** *Wir bitten dich, erhöre uns.*

4. Hilf allen Christen, anderen Menschen die Tür zum Glauben zu öffnen.

**A:** *Wir bitten dich, erhöre uns.*

5. Führe alle, deren Lebensweg zu Ende gegangen ist, in die himmlischen Wohnungen, die du ihnen bereitet hast.

**A:** *Wir bitten dich, erhöre uns.*

Gott, unser Vater, in deinem gekreuzigten und auferstandenen Sohn schenkst du uns das Fundament unseres Lebens. Mit seinen Worten beten wir zu dir:

## Vater unser ...

## Segenswort

Gott, der uns in seinem Sohn Jesus Christus Weg, Wahrheit und Leben ist, segne uns, + der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

## Mariengruß

♪ *Meersterne, ich dich grüße*  
(GL 524/1+4+5)



Johannes Spindler, Kaplan  
(Titelbild: Sarah Frank, in: pfarrbriefservice.de)